

Wiesbadener Tagblatt.

No. 75. Samstag den 29. März 1862.

Bestellungen auf das zweite Quartal des „Wiesbadener Tagblatts“, das unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärkst verbreitete, bestelle man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen. — Abonnementspreis 30 kr., Insertionspreis die Zeile in gewöhnlicher Schrift 3 kr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Holzversteigerung.

Montag den 31. I. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem Domänenwalddistrikt Rentmauer 1r Theil, Oberförsterei Platte, zur Versteigerung:

4 $\frac{3}{4}$ Klafter Birkenholz,

9425 Stück gemischte Wessen.

Wiesbaden, den 12. März 1862. Herzgl. Nass. Receptur.
2928. Bender.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr lassen Geschwister Holzhäuser dahier wegen Abreise von hier Nerostraße No. 34 Kommoden, Tische, Stühle, Kanape's, Spiegel, Bettstellen, einen eichenen zweithürigen Kleiderschrank, Rosshaar- und Seegrasmatten, 1 Schreibtisch, Küchengeräthe &c., einen kurzen Flügel und einige Uhren, worunter eine sehr gute Schweizer Uhr, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 4. März 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2612. Coulin.

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Donnerstag den 3. April 1. J. Morgens 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Büttten Rührer Fetschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1862 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 26. März 1862. Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Lohrinden-Versteigerung.

Dienstag den 1. April, Mittags 1 Uhr, werden auf dem Bureau des unterzeichneten Bürgermeisters circa 200 Centner eichen Lohrinden 20jähriger Bestand aus hiesigem Gemeindewald Hockenberg meistbietend versteigert.

Kloppenheim, den 22. März 1862. Der Bürgermeister.
437. Esaias.

Montag den 31. März 1. J. Vormittags 10 Uhr werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Bauwald, folgendes Gehölz versteigert:

32 eichene Baustämme von 1785 E',
12 Klafter eichen Scheitholz,

450 Stück eichen und gemischte Wellen,
5½ Klafter Stockholz.

Naurod, A. Wiesbaden, den 23. März 1862. Der Bürgermeister.
265 Schneider.

Feuerwehr.

Sämmtliche Führer, Spritzenmeister und Schlauchführer werden zu einer Zusammenkunft in das Restaurationslocal des Herrn Gieß auf Samstag den 29. d. M. 8 Uhr Abends freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, 28. März 1862. Chr. Zollmann.

Feuerwehr.

Bekanntmachung.

Die Mannschaft der großen Fahrspriize No. 4 wird vom 1. April an von dem Ueberlandfeuerwehr-Dienst befreit, da dieser Ueberlandfeuerwehr-Dienst einer Abtheilung aus 12 Mann bestehend, welche aus der Stadtkasse besoldet werden, vom 1. April 1862 anfangend übertragen worden ist.

Wiesbaden, den 26. März 1862. Der Commandant der Feuerwehr.

Ch. Zollmann.

Am 31. d. M. und die folgenden Tage nach der Versteigerung der Fräul. Holzhäuser, Nerostraße No. 34, kommt eine große Partie Commode, Tische, Nacht- mit Waschtische, Stühle und Bettstelle zur Versteigerung. 3560

Herr Zimmermeister W. I dahier hat dem Haushalte der Blindenschule einen Wagen Zimmerspäne geschenkt und anfahren lassen, wofür wir unsern freundlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden, den 27. März 1862.

187 Der Vorstand der Blindenschule.

Nachdem die „Gesellschaft im Nonnenhof“ sich freundlichst erboten hat, am 30. d. M. im Saale des Herrn Chr. Scherer zum Besten des hiesigen Versorgungshauses für alte Leute eine Abendunterhaltung zu veranstalten, deren ganzer Ertrag ohne irgend welchen Abzug der Anstalt zu Theil werden soll, fühlen wir uns verpflichtet, den bereits von der Gesellschaft erlassenen Einladungen zu dieser Abendunterhaltung unsrerseits die ergebene Bitte um recht große Vertheiligung an derselben beizufügen, und zweifeln nicht, daß der erprobte Wohlthätigkeits-sinn der geehrten Bewohner unsrer Stadt sich einer Anstalt gegenüber, die ihrer Theilnahme so werth und noch so sehr bedürftig ist, von Neuem bewähren wird. 429 Der Verwaltungsrath des Versorgungshauses.

Pferchversteigerung.

Heute Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Schafspferch in dem Locale des Louis Kimmel statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 29. März 1862.

Der Vorstand. 3613

Die zur Dietenmühle gehörige Saal- und Gartenwirthschaft mit Mobilier; ferner die neuhergerichtete Mahl-Mühle und Bäckerei, Deknomie-Gebäude, Stallung für Pferde und 20 Kühe, nebst circa 15 Morgen Wiesen und circa 8 Morgen Acker werden auf eine beliebige Anzahl Jahre der Verpachtung an einen soliden und cautiousfähigen Mann ausgesetzt. Näheres bei

H. Kruthoffer.

3484

Gebrüder Becker,

Löhrgasse No. 21, neu,

3438

Mainz,

empfehlen ihr bekanntes reich assortirtes Lager in
Bielefelder Leinen aus ächtem Handgarn, Taschen-
tücher in Leinen und Battist, Tisch- und Handtücher-
Gebilde, Drell- und Damast-Gedecke, Einsäzen in
Herrnenhemden u. s. zur geneigten Abnahme.

Die Ziehung der Mailänder Frs. 45 Loose

findet am 1. April a. o. statt.

Haupttreffer Frs. 100000. — 25 Stück à Frs. 1000.

Originalloose coursmäig, und zu dieser Ziehung à fl. 1. — Das
Stück bei **Hermann Strauss, untere Webergasse 13.**

3203

Für Confirmanden!

Fertige und nach Maß gearbeitete Confirmanden-Anzüge sind für
20 fl. zu haben bei **W. Hack, Webergasse 5.** 2418

Frühjahrs-Mäntel

zu den billigsten Preisen empfiehlt zur gefälligen Abnahme

H. Propach,

Webergasse No. 18.

Alle Facons werden in jedem beliebigen Stoffe sofort angefertigt.

3614

Eine große Auswahl Besatzartikel für Herren- und Damenkleider, Maschinen-
Nadeln und Seide in Rollen, Futtermull, $10\frac{1}{4}$ breiten Mull für Kleider,
Orleans und Sassenet in neuen Sendungen und billigen Preisen.

A. Sebastian,

3567

Ed. der unteren Gold- und Metzgergasse.

Ruhrkohlen

Prima Qualität, direct vom Schiff bei
Heh. Heyman, Mühlgasse No. 2. 3058

Säcke

in großer Auswahl empfiehlt

Wilhelm Erkel, Seiler,
Michelsberg No. 12.

2937

Geschmiedete Bügeleisenstäbe in allen Größen billigst bei
Fr. Knauer, Neugasse No. 9. 3245

Ein guter Confirmanden-Mock ist billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 3488

Die Kunst-Seidenfärberei und Wäscherei
von **A. C. Feix**, vormals **A. Hofmann**,
Kranzplatz No. 1,

empfiehlt sich im Auffärben und Waschen aller seidnen, wollnen Stoffe und
Wänder, sowie im Auffärben und Neuwaschen aller Möbelstoffe und Tisch-
decken und verspreche ich sehr schnelle Beförderung.
2979

A. C. Feix, Kranzplatz No. 1 in Wiesbaden.

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag Concert à la Strauss in meinem Saale. Anfang 6 Uhr.

HOTEL BARTH in CASTEL.

Sonntag den 30. März 429

Letztes Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt vom Musik-Corps des 7. Rheinischen Inf.-Regts. No. 69
unter Leitung seines Kapellmeisters

Herrn J. Lützenkirchen.

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 9 kr.

Eine Partie zurückgesetzter Frühjahrs-
mäntel werden, um schnell damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Clemens Schnabel.

Nähmaschinen-Lager

2885

von **Heinrich Seher**, Schustergasse 25 in Mainz.

Vollständiges Lager von Nähmaschinen für jeden Geschäfts-Gebrauch, sowie
für Haushaltungen. Preise derselben von 35 bis 240 Gulden. Die Zahlungs-Bedingungen sind für die resp. Käufer auf das Vortheilhafteste gestellt.

Steingasse 4

werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen. 1965

La troisième conférence du Dr. Adolphe Lacroix aura lieu Samedi
29. Mars à quatre heures de l'après midi au Casino. 3475

Zu verkaufen

eine schöne eichene Kinderbettstelle Schwalbacherstraße 23. 3500

Webergasse 18.

Webergasse 18.

Corseten.

Gewebte Corsets, alle Arten, von genähte	1 fl. 18 fr. an,
Brüsseler genähte "Corsets" "	1 " 30 " "
Moiré antique (Reisecorsets) "	4 " — " "
Kindercorsets in jeder Größe zu allen Preisen	5 " 30 " "
empfiehlt zur geneigten Abnahme	

H. Propach, Damenkleidermacher.

NB. Garantie für ächte Fischbein.

Alle bei mir gekauften Corsets - Reparaturen gratis.

3614



Erbprinz von Nassau.

Fahrten vom 1. März an bis auf Weiteres.

Von Biebrich:

Vormittags 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Von Mainz:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3499

Stenz & Kaufmann.

Elise Neubert, Hebammie,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz. 2288

Matzen per Stück 3 kr. Metzgergasse 27. 3562

 Ein kleines Landhaus mit Garten in schöner Lage, dicht bei der Stadt, ist zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3381

Putzleinen, Schockleinen, Strohsackleinen, Scheiter, Möbelgurten und Ross-
haare empfiehlt. Wilh. Ekel, Seiler, Michelsberg 12. 3496

Langgasse No. 20 (Vorhaus, 2 Stiegen hoch) steht eine gebrauchte Glas-
thüre und eine kleine Weißzeugpresse billig zu verkaufen. 3568

Ein mittelgroßer Porzellanschrank für Holzfeuerung ist zu verkaufen
große Burgstraße 4. 3569

Altes Zinn wird angekauft bei
Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 15. 7618

Eine Schreibkommode von Nussbaumholz, schon gebraucht, aber noch
in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3615

Ein großer tannener Koffer zu verkaufen. Näh. in der Exped. 3446

Unterzeichneter kauft Lumpen, Knochen und weißes Glas.
3577 Martin Seib, Saalgasse 28, Eingang durch's Thor.

2 sehr schwarze Wachtelhunde sind billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 3616

Bei Wittwe Querfeld ist eine Parthie Kleehau zu verkaufen. 3505

Ein noch guter Confirmanden-Rock ist billig zu verkaufen Hei-
denberg No. 20, eine Stiege hoch. 2462

Mainzerstraße No. 17 sind verschiedene Apfel-, Kirschen- und Pfirsichstämme, vorzüglich für Dreher und Mühlärzte geeignet, zu verkaufen.

Desgleichen ein noch unbennbares, elegantes Gartengeländer, Pfosten und Schwellen von eichen, die Latten von reinem geschnittenem Holze, und zweimal angestrichen, der laufende Werkfuß zu 48 kr. 3204

Dotzheimerweg No. 31 sind Zimmerpäne vorrätig. 3504

Bei Bauinspector Loffen, untere Rheinstraße, ist ein neunjähriges kräftiges Acker- und Zugpferd billig zu verkaufen. 3506

Wegen Wegzugs ist ein massives, freundlich gelegenes kleines Landhaus mit Garten unter kleiner Anzahlung und längeren Zahlungsterminen zu verkaufen. Näheres bei der Exped. d. Bl. 2567

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 1. Juli d. J. ein Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, am liebsten in einem Landhaus an der Bierstadter oder Frankfurter Straße. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 1061

Es wird ein kleines Logis, bestehend aus einem Zimmer, Kammer, Werkstatt, gesucht. Näheres in der Exped. 3617

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung; auch wird Wäsche zum waschen im Haus angenommen. Näheres Steingasse 33, dritter Stock. 3453

Es können noch einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Louisenstraße 19 im Seitenbau. 3513

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Exped. 3618

Ein starkes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Mauergasse 2 im Hinterhaus. 3619

Ein Tapezirhammer ist von der Rheinstraße bis in die Friedrichstraße verloren worden. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 3620

Am Mittwoch Abend hat sich ein weiß geflecktes Wachtelhündchen verlaufen. Man bittet, dasselbe Taunusstraße No. 17 gegen Belohnung abzugeben. 3621

Stellen-Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Eintritt könnte sofort erfolgen. Näheres Exped. 3622

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird nach Idstein gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus. 3623

Ein braves stilles Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle Hausarbeit gründlich versteht, kann sogleich eintreten. Näheres bei Herrn Kutscher Ecke, Friedrichstraße. 3624

Ein in der Hausarbeit tüchtiges Mädchen, welches auch kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. April zu engagieren gesucht. Näh. Exped. 3232

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3523

Gegen hohen Lohn gesucht ein solides tüchtiges Zimmermädchen. Zu erfragen in der Exped. 3514

Ein Mädchen, das in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, wünscht sich gleich oder den 1. April zu einem Kinde oder als Zimmermädchen plazieren zu können. Näheres Spiegelgasse 8. 3590

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle zur selbstständigen Führung einer einsachen Haushaltung oder als Beschließerin. Näheres Heidenberg 1. 3592

Es wird ein starkes braves Dienstmädchen gesucht, das etwas kochen und bis zum 1. April eintreten kann, sich auch allen Hausarbeiten unterzieht. Näheres in der Exped. 3524

Bei einer Herrschaft wird eine gute Köchin gesucht; nur Dienigen, welche gute Zeugnisse besitzt, werden berücksichtigt. Näh. Exped. 3337

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle auf den 10. April. Näheres Geisbergweg No. 13 bei Frau de Berges. 3625

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näheres Neugasse 4, Parterre. 3626

Ein braves, ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht auf den 1. April oder auch später einen Dienst. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 18. 3627

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeiten versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich, auch später eine Stelle. Näheres Exped. 3628

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Dasselbe besitzt gute Zeugnisse und kann nach Belieben eintreten. Das Nähtere im Paulinenstift. 3629

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Das Nähtere zu erfragen im Paulinenstift. 3630

In einer kleinen Haushaltung wird ein reinliches Mädchen gesucht, das die Küche und das Bügeln versteht. Näheres in der Exped. 3631

Ein Mädchen, welches 9 Jahre bei einer Herrschaft conditionirte, gut empfohlen wird und tüchtig im Hauswesen erfahren ist, sowie gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näh. bei Hrn. Goldarbeiter R o h r, Goldgasse. 3632

Es wird ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Neugasse 15. 3633

Eine braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher C. Prinz. 3634

Ein wohlerzogener Knabe wird in die Lehre gesucht bei F. Alsbach, Bergolder. 3349

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei Wilh. Jung, Saalgasse 14. 3593

Ein braver Junge von 14—17 Jahren findet Beschäftigung bei Wilh. Jung, Saalgasse 14. 3594

Ein zuverlässiger starker Bursche als Hausknecht gesucht Langgasse 12. 3529

Ein gewandter Bedienter, welcher der deutschen und russischen Sprache mächtig ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres in der Exped. 3111

Ein militärfreier Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Langgasse 12. 2258

Döheimerstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. Kirchgasse No. 13, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 3635

Langgasse No. 30

ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3636

Neugasse 18 ist ein möblirtes Mansardzimmer mit Kost zu vermieten. 3637

Dasselbst im zweiten Stock zwei Zimmer ohne Möbel. 3638

Wellriegstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3638

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer im Landhaus No. 2 Leberberg. 3468

In einem Landhaus sind 2 Zimmer, 1 Kammer an ein anständiges Frauenzimmer per Jahr zu vermieten. Näheres in der Exped. 3639

2 Schüler finden gegen billige Vergütung bei einer stillen Familie (Friedrichstraße) Kost und Logis. Näheres in der Exped. 3375

In meinem neuen Hause, kleine Schwalbacherstraße, sind auf 1. Juli zu vermieten 6 Logis im 1., 2. und 3. Stock; jedes Logis besteht aus einer großen Stube, Cabinet, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers. Zu dem 2. u. 3. Stock kann auch noch ein schönes nach der Straße gehendes Cabinet beigegeben werden. Weiter ist daselbst ein sehr schön gelegenes nach der Straße gehendes Dachlogis zu vermieten; auch kann das Haus im Ganzen oder jeder Stock einzeln abgegeben werden.

Christoph Thaler, Hochstätte 4. 3640

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, nebst Küche, Hofraum und Mitbenutzung eines schönen großen Gartens, 3 Morgen groß und an der Eisenbahn gelegen, ist in Erbach im Rheingau zu vermieten bei

3303 Adam Kohlhaas.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 5. 3641

Ein reinliches Näh- oder Bügelmädchen kann Schlafstelle erhalten Schachstraße 3, links Parterre. 3642

Ein anständiger junger Mann kann Kost und Logis erhalten Steingasse 12. 3643

Lieber Karl B.!

Die zwei verfluchten Fünfer, die haben's gemacht,
Dass Du aus Freundes Mitte nach W — — wirst gebracht;
Drum wollen zum Abschied heut' Abend wir
Vergnügt sein bei einem Glas Wein oder Bier.
Am bekannten Tischchen.

G. B. No. 11, 130. 3644

Dem Herrn Sergeanten C.

gratuliren recht herzlich zum morgigen 27. Geburtstage
3645 Mehrere ungenannte, doch sehr wohlbekannte Freundinnen.

Räthsel.

(Vier Sylben.)

Wenn du in den beiden Ersten weilst,
Ergötzen sich der Sinne zwei;
Und zu letzten sicher gern du eilst,
Wenn Sonne brennt und Sterne frei.
Schutz sie bieten vor den heißen Strahlen,
Zum Stelldichein sie auch gebraucht,
Und gar oft sie hören Liebesqualen,
Von leidend Herz d'rin aufgetaut.
Ganzes in dem Ersten ist zu finden;
Auch unter Blättern oft es liegt,
Mancherlei dem Leser zu verbünden,
Das Langeweile bald besiegt.

— Z.

Auslösung des Räthsels in No. 69: M o d e — O d e.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Er muss auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten.

Hierauf: **Der Weg durch's Fenster.** Lustspiel in 1 Akt.

Morgen Sonntag: **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten.

Mainz, 28. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkt waren bei größerer Aufzehr die Preise ziemlich unverändert und wurde bezahlt: Waizen (200 Pf.) 14 fl. 15—30 fr., Korn (180 Pf.) 10 fl. 30 fr. bis 11 fl., Gerste (160 Pf.) 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. Im Großhandel durch die günstige Witterung und auswärtige billigere Notirungen sehr flau.

Gold-Course. Frankfurt, 27. März.

Pistolen	9 fl. 39 — 38 fr.	Pistolen Vereß.	9 fl. 56 — 55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 43½ — 42½ "	Dukaten	5 " 32 — 31 "
20 Fres. Stücke	9 " 21½ — 20½ "	Engl. Sovereigns	11 " 48 — 44 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b r a f f.

Samstag (Beilage zu No. 75) 29. März 1862.

WIESBADEN.

Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Verschönerungs-Verein.

Unsere am 26. d. M. erlassene Veröffentlichung bedarf bezüglich der in diesem Jahre beabsichtigten Erbreiterung der Sonnenbergerstraße insofern einer Berichtigung, als wir dabei zu bemerken übersahen, daß diese Erbreiterung nur vom Hause des Herrn von Canstein bis an den nach dem Leberberg ziehenden Weg (Ecke des Director Hergenhahn'schen Gartens) auf Kosten des Verschönerungsvereins ausgeführt wird, während den übrigen Theil der Wegerbreiterung die betreffenden sechs Häuser- resp. Bauplätze-Inhaber — welche auch die ihnen zugehörige, $14\frac{1}{2}$ Ruten haltende Grundfläche zu dem fraglichen Zwecke unentgeldlich hergeben, auf ihre Kosten herstellen lassen.

Wir wollten nicht verschweigen, dies nachträglich zur Kenntnis des Publikums zu bringen.

Der Vorstand. 433

Montag den 31. März Abends 6^{1/2}, Uhr im großen Saale des Casinogebäudes

Achte Soirée für Kammermusik der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

PROGRAMM.

- 1) Quartett von L. Spohr. (C-dur).
- 2) Quintett für Clavier, 2 Violinen, Viola und Violoncello von Robert Schumann. (Es-dur, Op. 44.)
- 3) Quartett von F. Schubert. (D-moll, Oeuvre posthume.)

Die Clavierpartie wird von Herrn C. Pallat ausgeführt.

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 12717

Physikalische Vorlesungen.

Zweite Vorlesung Samstag den 29. März, Abends $1\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule (Marktplatz): der Drucktelegraph, nebst Versuchen über den Zusammenhang zwischen Electricität und Magnetismus. Billets à 30 kr. sind zu haben in den Buchhandlungen Schellenberg, Jurany & Hensel und Limbarth. Dr. G. Krebs. 3537

Schweizer Gardinen.

Aus einer der ersten Fabriken der Schweiz sind mir **Muster von weissen gestickten Tülle-, Guipure- und Molle-Vorhängen** zugekommen und nehme hierauf Bestellungen an, die prompt und nach Vorschrift ausgeführt werden. Wegen anderweitiger Verfügung verbleiben mir diesmal die Muster blos bis 1. April zur Einsicht.

Einer weiteren Empfehlung bedarf es nicht, diese Vorhänge sind wegen ihrer Dauerhaftigkeit und Schönheit in der Arbeit hinlänglich bekannt und gerühmt.

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11. 3474

Frühjahrsmäntel und Mantillen

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen festen Preisen

Clemens Schnabel,
3602 grosse Burgstrasse 10.

Franz Hornick,

Kleiderfabrikant in Mainz

(Ecke des Speisemarktes und der Mailandsgasse),

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum zur bevorstehenden Saison sein auf's vollständigste assortirtes Lager selbstgefertigter Herren-, Knaben- und Confirmanden-Anzüge aus ordinären bis zu den feinsten Stoffen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

3321

Strumpfwaaren-Lager eigner Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in seidnen, wollnen, baumwollnen und leinenen Socken, Unterbeinkleider (Hosen), Unterjacken und Strümpfe in allen Größen von den feinsten bis zu den ordinärsten. Auch werden alle diese Waaren nach Maß angefertigt und alle Reparaturen entgegengenommen.

A. C. Feix, Kranzplatz 1. 2977

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind zu den billigsten Preisen bei Unterzeichneter zu beziehen und werden Bestellungen von Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße) entgegengenommen.

3069

G. W. Schmidt in Biebrich.

Die Eröffnung des Singers

aller Arten

und Szenenstücke

von

Die Schauspieler und

Wiesbaden,

und

Langgasse

53

neben dem "Haus zum Schwanen",

3536

findet

kommenden

Montag den 31. D.

und

Turnverein.

Montag den 31. März Abends 8½ Uhr Generalversammlung in dem Locale des Hrn. Ph. Freinsheim.

Tagesordnung: Beschlussschlussfassung des vorliegenden Commissionsantrags; Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

467

Der Vorstand.

Anzeige.

Nächsten Sonntag den 30. d. M. Abends 8 Uhr findet die von der **Gesellschaft im Nonnenhof** bereits angezeigte musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung (zum Besten des Versorgungshauses für alte Leute) statt, wozu ergebenst einladet

Die Gesellschaft.

Karten sind Abends an der Kasse zu haben und werden daselbst auch die Programms ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 29. März 1862.

3072

Cäcilienverein.

Heute Abend Probe in der Aula, präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn.

Gesangverein „Concordia.“

Heute Samstag ½ 9 Uhr Abends

Generalversammlung

im Vereinslocal.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsablage des Kassirers vom Vereinsjahr — März 1861 bis dahin 1862;
- 2) Wahl einer Prüfungscommission derselben;
- 3) Neuwahl des Vorstandes;
- 4) Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Zu dem nächsten Sonntag stattfindenden **Ausfluge nach Hefeloch** laden wir sämmtliche Mitglieder des Vereins höflichst ein. — Sammelpunkt in der alten Colonnade. — Abmarsch präcis 2 Uhr.

Der Vorstand.

3563

Café Müller.

Mittwoch den 26. März eröffnen wir unsere Wirtschaft wieder u. zwar in derselben Weise wie früher und verabreichen ein gutes Glas Bier, sowie einen guten Wein per Schoppen 12, 18, 24, 30 fr.

3355

J. Müller.

Wirtschaftseröffnung auf dem Neroberg.

Dem hiesigen Publikum, sowie meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß von morgen Sonntag den 30. d. an meine Wirtschaft alle Tage geöffnet ist. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Georg Erath. 3604

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirthschaft auf dem Neroberg wieder eröffnet habe.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; auch bemerke ich, daß es von Sonntag an, jeden Tag frische Waffeln gibt.

3481

Margaretha Rückert.

Kegelbahn-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen meine neu eingerichtete Kegelbahn eröffnet habe.

Schleifmühle, den 27. März 1862.

Fr. Urban. 3538

Die Wirthschaft auf dem Bierkeller, Bierstädterstraße, ist vom 1. bis 21. April, Ostermontag, geschlossen.

G. Bücher. 3564

Restauration zum Weinkeller.

Von heute ab vorzüglichen Wein per Schoppen zu 15 kr.

3605

Th. W. H. Clauss.

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Sonntag den 6. April d. J. meine Wirthschaft nebst Gartenwirthschaft und Kegelbahn „zum Nassauer Hof“ in Wallau eröffnen werde; für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Wallau bei Hochheim, im März 1862.

H. W. Köhler.

NB. Ein vorzüglicher Wallauer wird in Zapf genommen. 3539

Täglich frischen Maitrank per Schoppen 18 kr.

bei Heinrich Engel. 289

Die beste Kaffeebereitung,

dargestellt in kleiner Broschüre, ist bis nächsten Sonntag Abend bei dem Verfasser, Chemiker Aug. Grobe, in der Spiegelgasse zum goldenen Kreuz versiegelt für 36 kr. zu haben. 3506

Gothaer & Westphäl. Schinken,

Feinste Cervelatwurst, Gothaer Knackwurst & Blasenschinken.

Schuhmacher & Poths,

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Maiwein-Essenz

3607 empfiehlt H. Wenz, Conditor.

Alle Sorten Chocolade

der Compagnie française in Mainz 242
empfiehlt zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Reinstes Schweineschmalz 27 kr. per Pfund.

bei Hch. Philippi, Kirchgasse. 3379

Mäntel & Mantillen.

Den verehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß von heute ab ich das

Mäntel- & Mantillen-Geschäft

mit Herrn **A. Alster** dahier

auf gemeinschaftliche Rechnung betreibe.

Durch Beziehungen

Pariser Originale von den bedeutendsten Confectioneurs und

durch eigene Fabrikation

bieten wir Gelegenheit elegante, solide

Mäntel, Mantillen, Jacken u. Kindermäntel

sehr preiswürdig zu liefern.

Verkaufslocal:
wie bisher in meinen Localitäten.

Die Fabrik befindet sich:
bei Herrn **A. Alster**,
kleine Emerangasse.

Meine Nouveautés in Damenkleiderstoffen

und Tuchwaaren aller Art

halte ich meinen verehrten auswärtigen Kunden ebenfalls bestens empfohlen.

Ph. Thielmann,

Stadthausstraße in Mainz.

Geschäfts-Empfehlung. 3473

In der Blumenfabrik von H. Schön, Mauritiusplatz,
find zu haben: alle Sorten Parafin-Lasellichter, Wachsstücke
und Wachskerzen, Glasperlen in allen Farben und Größen, sodann
bringe ich noch meine Feinstickerei in empfehlende Erinnerung.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heilmittel gegen Rheumatismen aller Art, seien sie am Arm, Hals
Rücken, Füßen, Händen u. s. w., sowie auch gegen rheumatische Zahnschmerzen
Hauptdepot bei Ringk & Comp. in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 kr. Halbe à 16 kr.

Vorrätig bei A. Flocke, Webergasse No. 17. 406

100	Ziehung der Vestreich. fl. 100 loose
	am 1. April a. o.
	Haupttreffer: fl. 200000, 40000, 20000.
	Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3. 30. das Stück bei Hermann Strauss, untere Webergasse 13. 3203

Gardinen-Broncen,

als: Gallerien, Pateres, Palmettes, Arme, Rosetten
u. c. empfiehlt in reichster Auswahl.

3245 fr. Knauer, Neugasse No. 9.

à Pfund 20 kr. Aepfel-, Birnen- & Trauben-Gelée à Pfund 20 kr.

in Löffeln von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund
879 bei H. Wenz, Conditor, untere Webergasse 4.



Brönners Fleckenwasser, Cölmisches Wasser.

ächte bei

3603

C. H. Schmittus.

Klavierunterricht.

Als Klavierlehrerin empfiehlt sich

2976 Louise Schindling,
obere Schwalbacherstraße No. 37.

Französischer Unterricht!

In 4 Monaten richtig französisch sprechen, lesen und schreiben zu
lernen ist ermöglicht durch den Unterricht eines Franzosen Nerostraße 8.
Ein Wiener Flügel zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2329

Den verehrlichen Eltern bringe ich meine Schule für kleine Mädchen, sowie auch für Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache in empfehlende Erinnerung.

3331 Wittwe **Lambrich**, II. Schwalbacherstraße 4.

Ein wohlerhaltener Flügel ist für die Dauer eines Jahres billig zu vermieten Mauerstraße 13, zweiter Stock. 3608

Unterzeichnete laust fortwährend alle Sorten Flaschen zum höchsten Preis.

3609 **S. Marx**, 6 Kirchhofsgasse 6.

Eine große Hundshütte ist Kirchgasse 25, 1. Stock, zu verkaufen. 3610

Dickwurzsaamen ist zu haben untere Friedrichstraße 9. 3611

Evangelische Kirche.

Sonntag Lätere.

Vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Caplan Conrad y.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Naumann.

Vertstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Wochenpredigt am Donnerstag Nachm. 4 Uhr: Herr Caplan Conrad y.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

4. Sonntag in der h. Fastenzeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Montag, Donnerstag und Samstag Abends um 5 Uhr Beichte. Mittwoch Abend 6 Uhr Fastenandacht und Predigt.

Tägliche Posten vom 1. April.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 3 u. 5 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abends 9 $\frac{1}{2}$ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 11 Uhr. Nachm. 5 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 11 Uhr. Nachmittags 5 Uhr.

Rüdesheim, Lahnstein, Nassau (Eisenbahn).

Morg. 7 | Brief- u. Morg. 10 $\frac{1}{2}$ | Brief- u.

Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ | Fahrpost. Nachm. 7 $\frac{1}{2}$ | Fahrpost.

Morg. 11 $\frac{1}{2}$ Briefpost. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 Uhr.

Raunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$.

(11 $\frac{1}{2}$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$.

(5 $\frac{1}{2}$ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Bahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7, 11 $\frac{1}{2}$ bis Nassau.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ bis Rüdesheim, 4 $\frac{1}{2}$ bis

Nassau, 8 $\frac{1}{2}$ bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ von Rüdesheim, 10 $\frac{1}{2}$ von

Nassau.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ von Nassau, 5 $\frac{1}{2}$ von

Rüdesheim, 7 $\frac{1}{2}$ von Nassau.

Die Verbindung zwischen der Station

Rüdesheim und der Station Binger-

brück der Rhein-Mahe-Bahn wird

mittels Dampfboote bewerkstelligt.